



PRESSE-INFORMATION

Projektstart für Getränkefachmarkt in Schramberg

EDEKA Südwest übernimmt Standort in der Bahnhofstraße

- Getränkemarkt von mehr als 4.000 verschiedenen Artikeln
- Start der Umbauarbeiten für November geplant
- Neuer Markt soll noch in diesem Jahr öffnen

Schramberg/25.07.2025 – EDEKA Südwest wird neuer Mieter des Standorts in der Bahnhofstr. 31 in Schramberg und baut das bislang als Discounter genutzte Gebäude zu einem Getränkefachmarkt des Formats Trinkgut um. Die Arbeiten starten voraussichtlich im November. Der neue Markt soll noch in diesem Jahr eröffnet werden.

„Heute legen wir den Grundstein für ein neues Kapitel in Sachen Nahversorgung mit Getränken in Schramberg“, verspricht Michael Bendel, Gebietsexpansionsleiter Getränkefachmärkte EDEKA Südwest. Der neue Trinkgut-Getränkemarkt wird über etwa 1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche verfügen. Auf ihnen kann das rund 15-köpfige Markt-Team die ganze Bandbreite der Getränkewelt entfalten. „Insgesamt mehr als 4.000 verschiedene Artikel werden wir unseren Kundinnen und Kunden in unserem neuen Getränkemarkt anbieten und gezielt auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen“, erläutert Michael Bendel.

Fokus auf Regionales und Mehrweg

Die Trinkgut-Getränkefachmärkte gehören zum EDEKA-Verbund im Südwesten. Das Sortiment umfasst alkoholfreie Erfrischungen wie Wasser, Limonaden sowie Säfte und

reicht von verschiedenen Bierspezialitäten über Weine bis hin zu Spirituosen. Schwerpunkte liegen unter anderem auf Artikeln in Mehrwegflaschen sowie von lokalen und regionalen Betrieben.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.